

Wie wichtig sind US-Militärbasen in Deutschland?

Donald Trump möchte die US-Truppen in Deutschland reduzieren. Doch die amerikanischen Militärbasen haben eine große Bedeutung für die USA – und für viele deutsche Regionen sind sie ein starker Wirtschaftsfaktor.

In Deutschland sind zurzeit rund 35- bis 39.000 Soldatinnen und Soldaten der USA an etwa 20 Stützpunkten stationiert. Aktuell diskutieren die USA wieder darüber, die Personenzahl zu reduzieren. Doch wieso gibt es überhaupt Militärbasen der USA in Deutschland?

Der Grund dafür liegt in der Geschichte: Nach dem Zweiten Weltkrieg war ein Teil Deutschlands US-Besatzungszone. Dort haben die USA Truppen stationiert. Später im Kalten Krieg wurde Westdeutschland ein wichtiger Partner der USA. Auch dafür brauchte man die Militärbasen.

Die meisten Stützpunkte liegen im Süden und Südwesten des Landes. Besonders wichtig ist die Air Base Ramstein. Sie ist ein Zentrum für Truppen und Material sowie das Hauptquartier der US-Luftwaffe in Europa.

Hierhin werden auch Soldaten gebracht, die zum Beispiel bei einem Einsatz im Nahen Osten verletzt wurden. Denn ganz in der Nähe befindet sich das größte US-Militärkrankenhaus außerhalb der USA.

Andere Basen sind vor allem für die Strategie der US-Armee zentral, etwa für Einsätze in Europa und Afrika. In Bayern befindet sich zudem das wichtigste Ausbildungszentrum des US-Militärs in Europa.

Hier trainieren jedes Jahr auch Tausende NATO-Soldaten. Der Fliegerhorst Büchel in Rheinland-Pfalz gilt als letzter Standort für US-Atomwaffen in Deutschland, auch wenn das nie offiziell bestätigt wurde.

Seit Jahrzehnten sinkt jedoch die Zahl der in Deutschland stationierten US-Truppen. Jetzt möchte US-Präsident Donald Trump sie weiter reduzieren. Er reagiert damit auf Kritik von Bundeskanzler Friedrich Merz. Merz hatte unter anderem gesagt, dass die USA „keine Strategie“ im Iran-Krieg haben.

Viele Regionen machen sich nun Sorgen: Für sie sind die Basen auch ein wichtiger Wirtschaftsfaktor. Denn die USA geben jährlich Milliarden für die Stützpunkte aus. Mehr als 10.000 Deutsche arbeiten direkt für die US-Armee. Insgesamt hängen über 70.000 Arbeitsplätze davon ab.